

Tischtennis Böblingen - 4:6 gegen den Meister

Geschrieben von: Manfred Schneider

Montag, den 18. Februar 2019 um 11:51 Uhr

Gegen die Großen der Tischtennis-Bundesliga klappt es noch am ehesten. In der Vorrunde holte die SV Böblingen ein 5:5 gegen Tabellenführer Berlin. Gestern hatte Julia Kaim Matchball zum 5:5 gegen den deutschen Meister Kolbermoor.

Doch sie verwandelte ihn nicht, also 6:4 für SV DJK Kolbermoor. Vor über 100 Zuschauern entwickelte sich von Beginn an eine spannende Partie. Kraft/Kaim gewannen ihr Doppel sicher, das haben ihnen nicht viele zugetraut. Allerdings mussten Gotsch/Stähr gegen die Spitzenformation Lang/Winter gratulieren. Im Einzel spielte Qianhong Gotsch drei knappe Sätze gegen Sabine Winter, gewann sie aber alle. Rosalia Stähr verlor gegen die ungemein hart schlagende Kristin Lang klar. 2:2 zur Pause.

Dann zeigte Theresa Kraft ihre erste Glanzleistung. Nach 0:2-Satzrückstand drehte sie noch die Partie gegen Katharina Michajlova. Julia Kaim war nur im dritten Satz nahe dran an Abwehrspielerin Svetlana Ganina. Dann das Spitzeneinzel, Qianhong Gotsch gegen Kristin Lang. Die Kolbermoorerin ist zur Zeit in bestechender Form, das zeigte sie auch am Silberweg. Kristin Lang zog pfeilschnelle Topspins und verwandelte ein ums andere Mal knallhart. Damit beschäftigte sie Böblingens Ikone derart, dass diese fast nie in die Offensive kam. Den zweiten Satz konnte "Hongi" gewinnen, drei andere nicht. Rosalia Stähr traf ab und zu gekonnt mit der Rückhand, konnte aber ein 0:3 gegen Nationalspielerin Sabine Winter nicht vermeiden. 3:5 der Spielstand, wohl die Vorentscheidung.

Aber dann war wieder Theresa Kraft an der Reihe. Gekonnt legte sie sich Svetlana Ganina zurecht und gewann mit 11:6 einen blitzsauberen ersten Satz. Im zweiten Satz wurde die Russin stärker, trotzdem 11:8. Auch im dritten Satz spielte Kraft mit viel Druck die Vorhand und stellte auch mit ihrer Rückhand Ganina immer wieder vor Probleme. Gleich 4:0, am Ende 11:7. Ein ganz starker Tag der Böblingerin. Julia Kaim lag im fünften Satz gegen Katharina Michajlova zum rhythmischen Klatschen der Fans bereits mit 6:1 in Führung. Doch nach vielen Konterduellen schmolz der Vorsprung dahin wie der Schnee in der Sonne. Trotzdem hatte Kaim beim 11:10 Matchball, konnte ihn aber nicht nutzen und unterlag mit 11:13. SVB-Tischtennis-Manager Frank Tartsch war trotzdem zufrieden: "Ich denke, wir haben uns toll verkauft". Coach Volker Ziegler kommentierte: "Ein einziger Ball hat uns gefehlt zum Unentschieden. Ein besonderes Lob für Theresa. Sie war heute unglaublich stark."

Die Ergebnisse (SVB zuerst genannt): Kraft/Kaim - Ganina/Michajlova 3:1, Gotsch/Stähr - Lang/Winter 1:3, Gotsch - Winter 3:0, Stähr - Lang 0:3, Kraft - Michajlova 3:2, Kaim - Ganina 0:3, Gotsch - Lang 1:3, Stähr - Winter 0:3, Kraft - Ganina 3:0, Kaim - Michajlova 2:3.